Der nächste Schritt vom angekündigten ist fertig und ich jetzt Fragen an die Schufa und das Schuldnerverzeichnis. ■

07.11.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/sentinel_welt_fragt_schufa_und_schuldnerverzeichnis

Ich weiß nicht ob Ihr euch erinnert, aber ich hatte da eine Idee.



Diese war dem Bürger noch mehr bei seiner Schuldenbewältigung Unterstützung geben und die Idee auch da die sichere Leitung, welches die Sentinel Welt zu Verfügung stellt, anzubieten, wo der Bürger Dokumente beantragen muss. Denn eine Schuldnerberatung wird genau das als erstes vom Klient wollen und daher die Selbstauskunft als Aufgabe geben.

Das kann einfacher gehen und ich zeige wie und hier mit einem Umweltaspekt den man dringend berücksichtigen muss. Hierbei muss ich erwähnen, dass aktuell nur die Technische Seite aus Sentinel Sicht umgesetzt wurde. Stimmt jetzt die Schufa und das Schuldnerverzeichnis zu, habe ich hier eine besondere Technik entwickelt. Zum einen kann die Schufa sich einen Account anlegen und über diesen dann die Schufa-Auskunft Anfragen abarbeiten, zum anderen können Sie im Account auch auf sichere API Verbindung umschalten und bekommen dann die Daten per API sicher übertragen und können über diese auch die Auskunft wieder an den Bürger senden.

Was jetzt noch fehlt ist eine Kooperationsanfrage bei Der Schufa und da meine Ideen nicht nur ein Konzept sein sollen, erledige ich das doch mit dem Schreiben gleich mit.

Also das da meine ich.: ■■

Betreff: Kooperationsanfrage: Effizienz & Identitätsmanagement für DSGVO-Selbstauskünfte via Sentinel GovTech

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem „Virtuellen Bürger-Schreibtisch“ etabliert die Sentinel Welt GmbH aktuell eine hochsichere, providerneutrale Infrastruktur für den digitalen Rechtsverkehr und die staatlich geförderte Schuldnerberatung. Das System wird derzeit unter anderem vom Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags im Rahmen einer landesweiten Strukturreform offiziell geprüft (Az. VF.0851.19).

Wir erweitern dieses Ökosystem nun um ein dediziertes Partnerkonzept für die digitale Selbstauskunft, beispielsweise nach Art. 15 DSGVO. Unser Ziel ist es, den enormen manuellen Prüfaufwand bei Auskunfteien und Registern durch unstrukturierte Posteingänge, Medienbrüche und unsichere Ausweiskopien drastisch zu reduzieren.

Der Bürger-Schreibtisch bietet Ihnen dafür folgende technologische Brücke:

Starke Identifikation: Standardmäßige Authentifizierung der Antragssteller via eID/Online-Ausweis oder BundID, was den manuellen Prüfaufwand fehlerhafter Ausweiskopien eliminiert.

Strukturierte Daten & Datensparsamkeit: Anträge werden über Pflichtfelder validiert und clientseitig verschlüsselt an Sie übergeben.

Sicherer Rückkanal: Das Antwortpaket wird Ende-zu-Ende-verschlüsselt direkt in den Account des Bürgers zugestellt. Unsere Server erhalten dabei zu keinem Zeitpunkt Klartextzugriff auf die Auskunftsinhalte.

Isolierter Partner-Arbeitsplatz: Wir bieten Ihnen zur Bearbeitung einen eigenen, rollenbasierten Workspace (inkl. Rückfragen-Management und Zustellnachweis) oder eine vollautomatisierte API-Anbindung via OAuth 2.0 und mTLS.

Wir garantieren dabei, dass Auskunftsrechte für Betroffene kostenlos bleiben und nicht als Geschäftsmodell zweckentfremdet werden. Unsere Argumentation für diese Schnittstelle lautet ausdrücklich Effizienz, Datensparsamkeit und rechtssichere Übergaben.

Um in einer initialen Klärungsphase (Phase 0) die rechtlichen Leitplanken, notwendigen Nachweise und potenziellen Annahmekanäle abzustimmen, suche ich den Dialog mit dem Partnermanagement oder der Prozessentwicklung in Ihrem Haus.

Gerne präsentiere ich Ihnen unsere bereits lauffähige Architektur-Demo, in der wir den verschlüsselten Datenfluss real im Browser abbilden, in einem kurzen, 15-minütigen Teams-Call in der kommenden Woche.

Wann lässt sich ein kurzes Kennenlernen in Ihrem Kalender einrichten?

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimer

Geschäftsführung, Sentinel Welt GmbH (i.G.)

Wittenberger Straße 91

12689 Berlin

Damit haben wir aber jetzt nur die Schufa abgearbeitet. Beim Schuldnerverzeichnis sieht die Welt mal wieder ganz anders aus. Denn dieses ist staatlich und da sollte das Schreiben anders aufgebaut sein.

Aber auch hier habe ich eins vorbereitet und das sieht dann so aus.: ■■

Betreff: Digitale Selbstauskunft aus dem Schuldnerverzeichnis – Pilotierung einer eID-basierten, medienbruchfreien Antragsstrecke

Sehr geehrte Damen und Herren, (bzw. Sehr geehrte Leitung des Zentralen Vollstreckungsgerichts / Referatsleitung IT),

mit dem „Virtuellen Bürger-Schreibtisch“ (Sentinel GovTech) etablieren wir derzeit eine hochsichere, verschlüsselte Infrastruktur für den digitalen Rechtsverkehr und die staatlich geförderte Schuldnerberatung. Unser System wird aktuell unter anderem vom Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags im Rahmen einer landesweiten Strukturreform offiziell geprüft (Az. VF.0851.19).

Ein zentraler Bestandteil für Bürger in wirtschaftlichen Krisensituationen ist die Einholung von Eigenauskünften aus dem Schuldnerverzeichnis. Die manuelle Bearbeitung solcher Anträge (Identitätsprüfung via Ausweiskopie, postalischer Versand der Auskünfte) bindet in der Justizverwaltung jedoch erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen.

Wir bieten den Zentralen Vollstreckungsgerichten und dem gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder hierfür eine kostenfreie, sichere technologische Brücke an:

Rechtssichere Identifikation: Standardmäßige Authentifizierung der Antragssteller via eID/Online-Ausweis oder BundID. Die händische Prüfung von ungesicherten Ausweiskopien entfällt vollständig.

Strukturierte Datenübergabe: Anträge werden über Pflichtfelder validiert und clientseitig verschlüsselt an die Justiz übergeben.

Sicherer, digitaler Rückkanal: Das Antwortpaket (die Registerauskunft) wird Ende-zu-Ende-verschlüsselt direkt in den Account des Bürgers zugestellt. Ein postalischer Versand entfällt, und unsere Server haben zu keinem Zeitpunkt Klartextzugriff auf die behördlichen Daten.

Zweckgebundene Weiternutzung: Der Bürger kann die erhaltene amtliche Auskunft direkt und sicher an eine anerkannte Schuldnerberatungsstelle freigeben.

Unsere Architektur ist so konzipiert, dass die Gebührenfreiheit für berechtigte Selbstauskünfte gewahrt bleibt und gesetzliche Vorgaben strikt eingehalten werden.

Um die rechtlichen und technischen Leitplanken für ein mögliches Pilotprojekt (zunächst als assistierter Antrag mit sicherem Rücklauf) abzustimmen, suche ich den Dialog mit Ihnen.

Gerne präsentiere ich Ihnen unsere bereits lauffähige Architektur-Demo, in der wir den verschlüsselten Datenfluss real im Browser abbilden, in einem kurzen, 15-minütigen Präsentationstermin, gerne bereits in der kommenden Woche.

Wann lässt sich ein kurzes Kennenlernen in Ihrem Kalender einrichten?

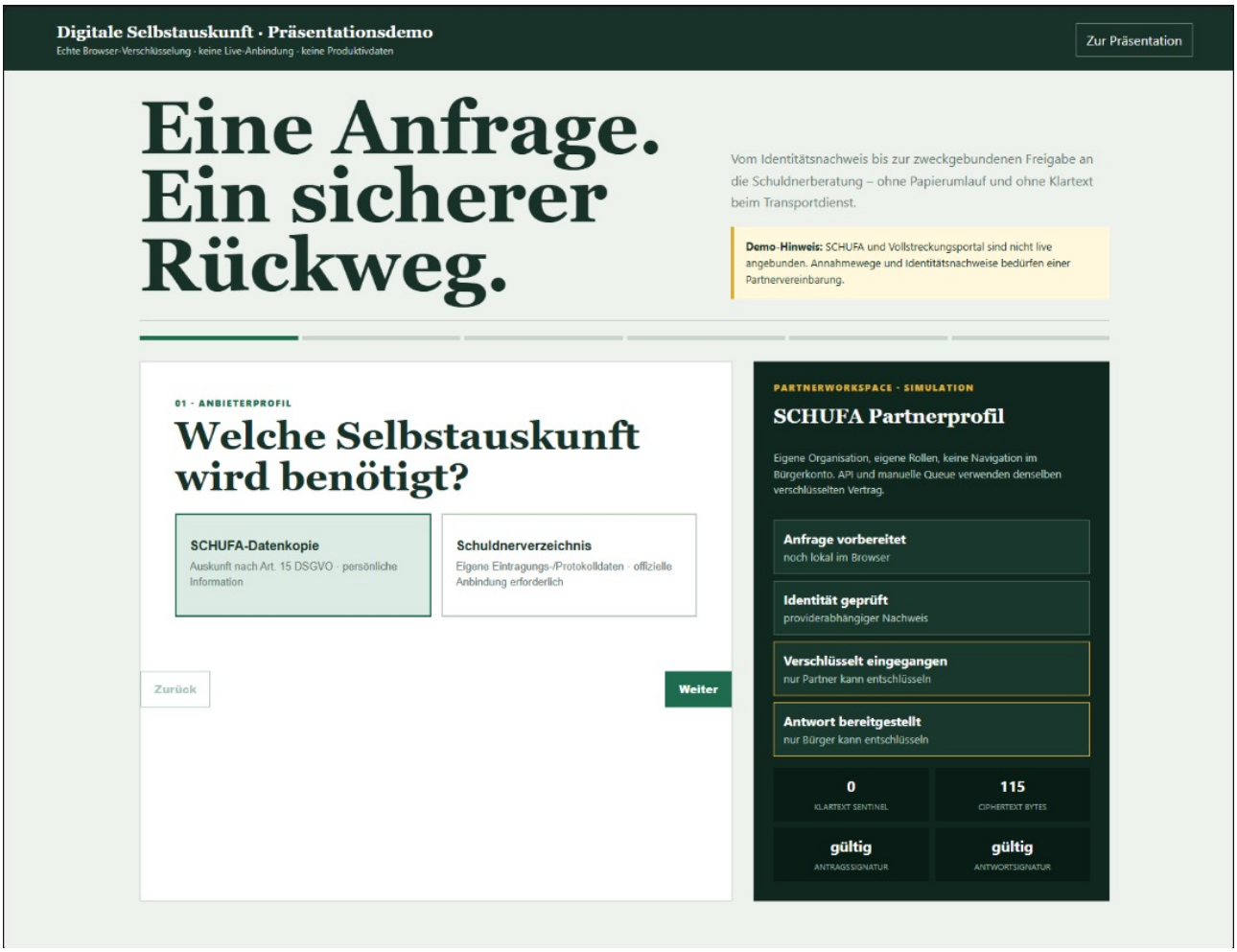
Besten Dank.

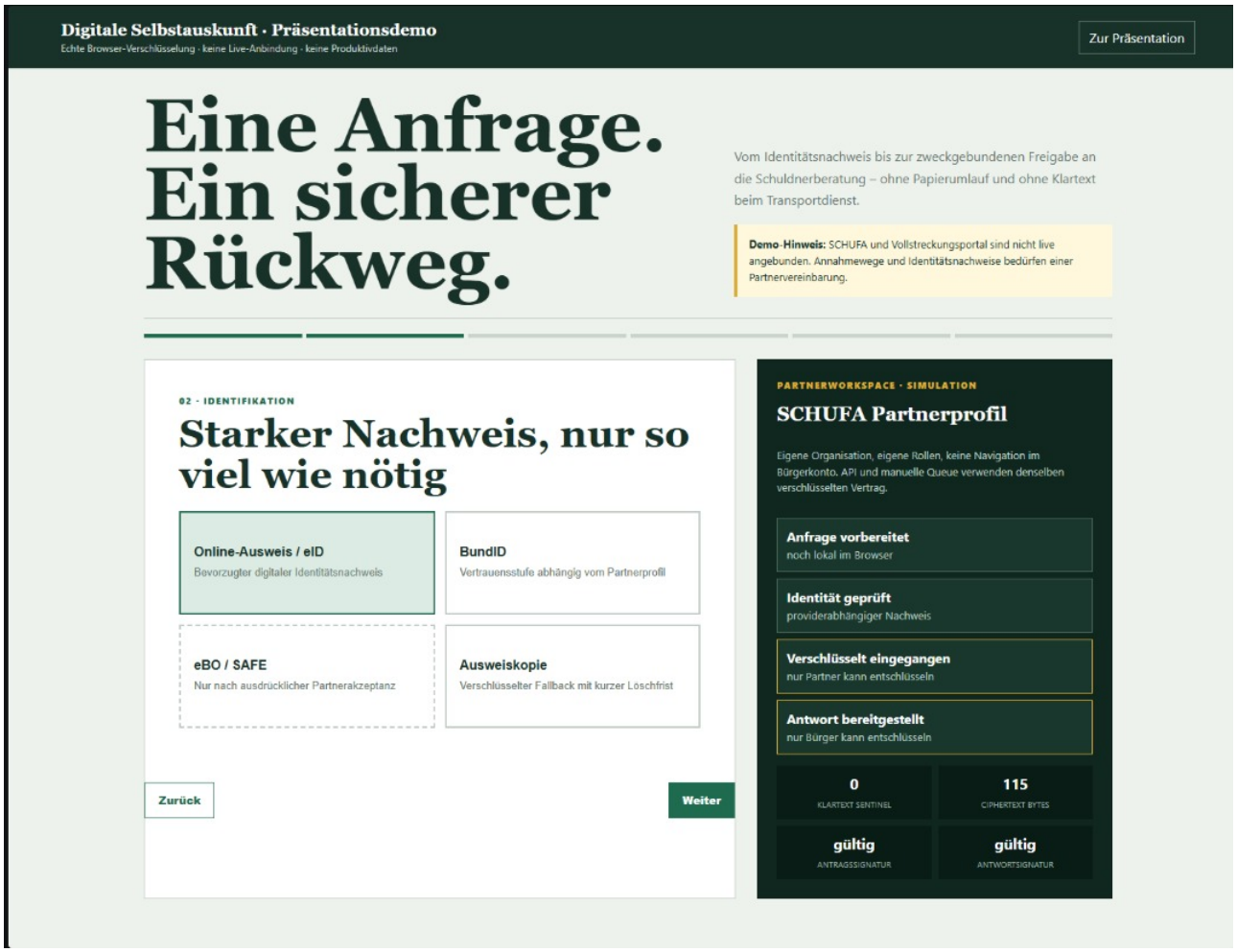
Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimer

Geschäftsführung, Sentinel Welt GmbH (i.G.)

Hier noch 2 Bilder für den ersten Eindruck.


Digitale Selbstauskunft · Präsentationsdemo
Echte Browser-Verschlüsselung · keine Live-Anbindung · keine Produktivdaten
Zur Präsentation
Eine Anfrage. Ein sicherer Rückweg.
Vom Identitätsnachweis bis zur zweckgebundenen Freigabe an die Schuldnerberatung – ohne Papierumlauf und ohne Klartext beim Transportdienst.
Demo-Hinweis: SCHUFA und Vollstreckungsportal sind nicht live angebunden. Annahmewege und Identitätsnachweise bedürfen einer Partnervereinbarung.
01 · ANBIETERPROFIL
Welche Selbstauskunft wird benötigt?
SCHUFA-Datenkopie
Auskunft nach Art. 15 DSGVO · persönliche Information
Schuldnerverzeichnis
Eigene Eintragungs-/Protokolldaten · offizielle Anbindung erforderlich
Zurück
Weiter
PARTNERWORKSPACE · SIMULATION
SCHUFA Partnerprofil
Eigene Organisation, eigene Rollen, keine Navigation im Bürgerkonto. API und manuelle Queue verwenden denselben verschlüsselten Vertrag.
Anfrage vorbereitet
noch lokal im Browser
Identität geprüft
providerabhängiger Nachweis
Verschlüsselt eingegangen
nur Partner kann entschlüsseln
Antwort bereitgestellt
nur Bürger kann entschlüsseln
0
KLARTEXT SENTINEL
115
CIPHERTEXT BYTES
gültig
ANTRAGSSIGNATUR
gültig
ANTWORTSIGNATUR



Damit nur noch zu sagen, auch hier gerade erst versandt und daher noch keine Antwort, Ihr werdet wie immer auf dem laufenden gehalten. Macht Ihr Push an, erfahrt Ihr es als erstes und bis dahin...

KEIN RÜCKZUG! KEIN AUFGEBEN! WIR GEHEN DA DURCH WIE EIN PANZER!

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Sentinel_Welt_fragt_Schufa_und_Schuldnerverzeichnis.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Sentinel_Welt_fragt_Schufa_und_Schuldnerverzeichnis_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/sentinel_welt_fragt_schufa_und_schuldnerverzeichnis

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website